

Diese Bücher sind ihnen ans Herz gewachsen

Zur Aktionswoche: Regensburgs Bibliothekchefs verraten, in welchen Bänden sie am liebsten schmökern

Regensburg – Bücher sind ihr Geschäft: Tagein, tagaus stecken Regensburger Bibliothekare ihre Nasen tief in die unterschiedlichsten Wälzer. Anlässlich der Aktionswoche der Bibliotheken fragte BLIZZ bei deren Chefs in Regensburg nach, worin sie eigentlich am liebsten schmökern.

Von Kathrin Kammermeier und Mario Hahn

Im Magazin und den Bibliotheken der Regensburger Universität reihen sich über 3,5 Millionen Bücher aneinander. Trotzdem gibt es eins, das Direktor Dr. Rafael Ball ganz besonders gern zur Hand nimmt. „Russkaja i sowetskaja poesia“ heißt der Gedichtband, der in kyrillischer Schrift verfasst ist. „Das Buch enthält Werke zentraler russischer Denker“, sagt Dr. Ball: Alexander Sergejewitsch Puschkin, Marina Zwetajewa und Jewgeni Jewtu-



Ganz klar die Bibel: Monsignore Dr. Paul Mai muss beim Lieblingsbuch nicht lange überlegen

schenko. Dem studierten Slawisten macht es immer wieder Spaß, darin zu lesen. „Beim Schmökern lässt es sich wunderbar in die russische Seele abtauchen“, sagt er.

Elisabeth Mair-Gummermann kann gar nicht sagen, wie viele Bücher sie gelesen hat: Sie leitet die Regensburger Stadtbüchereien mit ihren vier Filialen und insgesamt satten 220.000 Bänden. Einen greift sie sich aber besonders gerne heraus. „Reisen und bleiben“ von Andrea Bocconi lese ich immer wieder“, sagt Elisabeth Mair-Gummermann. Der italienische Autor zeigt darin die verschiedenen Aspekte des Wegfahrens und Verweilens auf: „Es ist wunderbar geschrieben und regt zum Nachdenken an.“

In Oskar Maria Grafs „Das Leben meiner Mutter“ blättert Dr. Bernhard Lübbers am liebsten.



Elisabeth Mair-Gummermann schickt mit ihrem Lieblingsbuch die Seele auf Reisen

Das Buch beschreibt die Mentalität der bayerischen Landbevölkerung Ende des 19. Jahrhunderts. Resl, eine einfachen Bauersfrau, ist die Protagonistin. „Es war übrigens auch eines der Lieblingsbücher von Thomas Mann“, sagt der Leiter der Staatlichen Bibliothek, dem das „zeitlose Werk“ während seiner Studienzeit im irischen Dublin in die Hände fiel.

„Als Priester ist es eine Selbstverständlichkeit, dass die Bibel mein Lieblingsbuch ist“, sagt Monsignore Dr. Paul Mai. Der



Dr. Rafael Ball taucht mit Poesie gern tief in die russische Seele ein



Dr. Bernhard Lübbers hat vor Jahren sein Herz an Oskar Maria Grafs „Das Leben meiner Mutter“ verloren

Bundesweite Aktionswoche „Treffpunkt Bibliothek“

Zum dritten Mal findet die bundesweite Bibliothekswoche statt, und auch die Regensburger Büchereien mischen ordentlich mit. Seit Freitag locken sie mit Workshops, Lesungen, Ausstellungen und Events. Noch bis nächsten Sonntag ist einiges geboten:

■ Morgen (19 Uhr) dreht sich in der Bibliothek des Wissenschaftszentrums Ost- und Südosteuropa (Landshuter Straße 4) alles um den 150. Geburtstag des bedeutenden russischen Schriftstellers Anton P. Tschechow.

■ Am Dienstag liest Eva Demski im Donau-Schiffahrts-Museum „Ruthof“ (Marc-Aurel-Ufer, 19.30 Uhr).

■ Das „Theater aus dem Nichts“ gibt's am Mittwoch (19 Uhr) in der Zentralbibliothek der Universität.

■ Am Donnerstag schickt Benny Blu die Kleinsten auf eine Lesereise (14.30 Uhr, Stadtbücherei Nord im ALEX-Center, Hany-Hayder-Straße 2).

■ Regensburger Promis verraten am Freitag (ab 17 Uhr), was

das Lesen für sie bedeutet (Staatliche Bibliothek, Gesandtenstraße 13)

■ Die Stadtbücherei Burgweinting lockt am Samstag mit einem Manga-Workshop (14 Uhr im BUZ, Friedrich-Viehbacherallee 3).

■ Schlussakkord der Aktionswoche ist am Sonntag die Lesung von Ilma Rakusa im Slowenischen Lesesaal (18.30 Uhr, Landshuter Straße 4).

Mehr Infos: www.regensburgerbibliotheken.de

Tausch Dich reich
Mo - Fr 15 Uhr
auf gong fm

Regensburgs Hitradio
gong fm
▶ 89,7 ▶ 96,3 ▶ 97,3

Deutschkurs

Regensburg - Der Ausländerbeirat hat wieder einen Deutschkurs gestartet (jeden Mittwoch um 15.30 Uhr). Er richtet sich in erster Linie an Jugendliche, die ohne oder mit wenig Deutschkenntnissen nach Deutschland kommen. Die Inhalte: Grammatik, Hörverstehen, Wortschatzübungen, Satzbauübungen und Landeskunde. Alle Übungen werden dabei auf Beispielen aus dem täglichen Leben aufgebaut. So lernen die Teilnehmer spielend leicht die deutsche Alltagssprache. Die Jugendlichen basteln während des Kurses ein Bilderwörterbuch in mehreren Sprachen, das anschließend auf der Homepage des Ausländerbeirates präsentiert wird. Ziel des Kurses ist es, flüssiger, sicherer und korrekter Deutsch zu sprechen. Lernmaterial gibt es im Kurs. Mehr Infos: maiko1980@web.de.

Märchenhafte Reise

BLIZZ präsentiert Wolfgang Hafners Show

Regensburg - Eine Reise durch die phantasievollen Bilder von Wolfgang Hafner: Die können Kinder am Samstag, 27. November, unternehmen. Sie begegnen ab 18.30 Uhr im Audimax märchenhaften Themen und Figuren aus Indien. BLIZZ präsentiert die Vorstellung. Mit selbstkomponierter Klavier- und moderner Relax-Musik, Filminspielungen, einer Bauchtänzerin für Kinder sowie Clowns entsteht eine faszinierende Phantasiewelt, die auch Erwachsene in ihren Bann zieht.

Der Eintritt beträgt 10 bzw. 15 Euro. Kartenvorverkauf: Mittelbayerische Zeitung, Tourist-Information beim Alten Rathaus und www.passau-ticket.de.

Der Reinerlös der Veranstaltung geht an die Aktion „Menschen für Menschen“ von Karl-Heinz Böhm.

Kunstshow für Kinder
Phantasiereisen für Kinder
Veranstaltung für Kinder mit Phantasiebilder und Kreativität mit Marie Clara, Künstlerinnen für Kinder
Engelstr. 10, 93040 Regensburg
Ab 6 Jahre
Sa. 27.11.10 AUDIMAX
Abendshow von 18.00 bis 20.00 Uhr, Eintritt ab 17,-
Kartenvorverkauf an den üblichen Vorverkaufsstellen
Kartenvorverkauf ab 14. Oktober 2010

Historisch shoppen und mehr

28. Auflage von „Regensburg erleben“: diesmal Geschichte der Stadt

Regensburg - „Regensburg erleben“ ist in der 28. Auflage erschienen. Der Einkaufs- und Gastronomiewegweiser der Werbegemeinschaft Regensburg (WGR) stellt darin Geschäfte in historischen Mauern vor. Außerdem Regensburger Bierspezialitäten und nette Frühstücksgesellschaften.

„Wir suchen bei jeder Ausgabe nach neuen Facetten, die Lust auf Regensburg machen“, sagt Ralf Kammermeier, der Vorsitzende der WGR. 400 der 600 Altstadtgeschäfte präsentieren ihre Waren in historischen Häusern. Da lag die Idee nahe, Baudenkmal und Einzelhandel zu verbinden. In 24 Ge-

schäften der Altstadt sind handliche Steckbriefe erhältlich, die jeweils den historischen Kern des Gebäudes beschreiben. Dazu gibt es Tipps, wo die Biere sich am besten verkosten lassen. Das Kapitel „Innovation und Tradition“ widmet sich handwerklichen Produkten abseits der Massenware. Wie immer gibt das Heft den Regensburgern und ihren Gästen Orientierung im mit rund 1.400 Geschäften größten Shopping-Angebot Ostbayerns.

Tipps fürs leckere Frühstück im vorderen Teil des Hefts runden den großen Gastronomieführer ab, der sich im letzten Teil der Broschüre

befindet. Über 400 Einträge von Restaurants, Wirtshäusern, Bars, Cafés und Discos lassen keine Wünsche offen. Auch Parkmöglichkeiten, Park-and-ride-Plätze und das Busangebot sind aufgeführt. Das aktuelle „Regensburg erleben“ hat eine Auflage von 30.000 Heften. Die Hälfte geht in die Region, 12.000 landen diesmal direkt in den Briefkästen von Bürgern im Landkreis Schwandorf. 4.000 sind in den Tourist-Infos und Hotels in ganz Ostbayern ausgelegt. Natürlich sind die Hefte auch bei allen Mitgliedern und Inserenten zu haben. Mehr Infos: www.werbegemeinschaft-regensburg.de.